



**Fokus Nr: 4 Fokus Sozialhilfe in Städten (Deutsch)**  
Geflüchtete in der Sozialhilfe – was sagen uns die Daten?

*Brève description*  
*Kurzbeschreibung*

**Geflüchtete in der Sozialhilfe – was sagen uns die Daten?**

Diskussion anhand der neusten Daten aus dem Kennzahlenbericht

Der Anteil der Geflüchteten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe in den Städten steigt seit mindestens 2016. Geflüchtete haben aus verschiedenen Gründen ein stark erhöhtes Sozialhilferisiko. Sie kommen als Schutzsuchende in die Schweiz und nicht, weil sie als Arbeitskräfte rekrutiert wurden. Für Geflüchtete ist es oft schwieriger, eine existenzsichernde Arbeitsstelle zu finden. Es stellen sich Hürden, seien dies Betreuungspflichten für Kinder, nicht anerkannte oder fehlende Ausbildungen oder mangelnde Sprachkenntnisse. Auch mangelnde finanzielle Ressourcen (aufgrund der tieferen Ansätze im Grundbedarf in der Asylsozialhilfe und noch nicht aufgebauter Sozialversicherungsansprüche) wirken hindernd.

Geflüchtete Menschen in der Sozialhilfe sind eine vergleichsweise junge Bevölkerungsgruppe. Dadurch stellen sie eine Chance für den Schweizer Arbeitsmarkt dar. Dies gilt speziell für Kinder, welche unter den Geflüchteten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe zahlreich vertreten sind. In vielen Städten sind es die städtischen Sozialdienste, welche die durch den Bund und die Kantone angestossene Verstärkung der Integrationsbemühungen im Rahmen der Integrationsagenda Schweiz umsetzen. Dabei ist die Ausgangslage der Städte verschieden aufgrund etwa des Anteils der Geflüchteten an der Wohnbevölkerung und der unterschiedlichen Rollenteilung zwischen Kanton und Gemeinden in der Zuständigkeit für Geflüchtete in der Sozialhilfe. Die Städte zeigen anhand von Best-Practice-Beispielen Wege auf, wie die Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt gelingen kann.

*Links / liens*

[Kennzahlenbericht aktuell > Kennzahlen Sozialhilfe | Städteinitiative Sozialpolitik \(staedteinitiative.ch\)](#)

→ Hinweis: Der Bericht zu den Zahlen 2022 und dem Fokuskapitel zu den Geflüchteten in der Sozialhilfe erscheint am 24. Oktober 2023

*Contact(s) / Kontaktperson(en):*

Thomas Birchler, Co-Abteilungsleiter Soziales, Stadt Uster, Leitung AG Kennzahlen im Auftrag der Städteinitiative Sozialpolitik, [thomas.birchler@uster.ch](mailto:thomas.birchler@uster.ch)

Lukas Hobi, Wissenschaftlicher Mitarbeiter BFH, Departement Soziale Arbeit, [lukas.hobi@bfh.ch](mailto:lukas.hobi@bfh.ch)